

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION
Vorsitzender Heiner Hegeler

CDU-Fraktion im Kreistag Northeim
Pommernstr. 14, 37154 Northeim

Landkreis Northeim
Herrn Landrat o.V.i.A.
Medenheimer Str. 6/8
37154 Northeim

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

28.05.2015

**Antrag gemäß § 26 i.V.m. § 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag, seine Ausschüsse
und den Kreisausschuss**

Sehr geehrter Herr Dr. Heuer,

die CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt „Erfassung des Elternwillens bei der Umfrage zur IGS Northeim“ auf die Tagesordnung der nächsten Schulausschusssitzung am 09.06.2015 zu setzen.

Begründung:

Durch die voraussichtlich am 06.06.2015 zu beschließende Änderung des Nds. Schulgesetzes ändert sich u.a. die Stellung der Schulform „Integrierte Gesamtschule“, die künftig ersetzende Schulform sein wird.

In Northeim liegt der Antrag vor, die drei bestehenden Haupt- oder Realschulen in eine IGS umzuwandeln. Dazu ist nach §106 Abs. 5 NSchG vom Schulträger, das bei der Entscheidung zu berücksichtigende Interesse der Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerinnen und Schüler zu ermitteln.

Bislang genügte für eine IGS-Gründung das Erreichen der Vierzügigkeit mit knapp 100 Interessierten pro Jahrgang. Das relative Interesse aller Beteiligten in Prozent blieb nachrangig, da die Schulen des gegliederten Schulwesens (HS/RS/Gymn.) in zumutbarer Nähe erreichbar bleiben mussten. Dieses ist nach der Schulgesetzänderung nicht mehr der Fall. Daher sollte der Kreistag vor der Befragung des Elternwillens festlegen, wie viel Prozent der Befragten notwendig sind, um eine IGS in Northeim tatsächlich auch zu gründen, ohne damit eine evtl. Mehrheit für die anderen Schulformen zu missachten.

Die CDU-Kreistagsfraktion schlägt daher vor, das notwendige Interesse zur Errichtung einer IGS in Northeim auf mehr als 50% der abgegebenen Interessensbekundungen festzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Hegeler